

Altlastverdächtige Flächen / Altlasten im Schwarzwald-Baar-Kreis

AA Aufschüttungen Döbele

Flächen-Nr. 2601
Flächentyp: Altablagerung

<i>Gemeinde</i>	Furtwangen im Schwarzwald, Stadt	<i>Rechtswert</i>	3440011
<i>Teilgemeinde</i>	Furtwangen, Stadt	<i>Hochwert</i>	5323146
<i>Strasse / Gewinn</i>	Carl-Diem-Straße	<i>Fläche (m²)</i>	11202

<i>Flurstücke</i>	(Flur-Flurstücksnummer/Unternummer)
<i>Gemarkung</i>	Furtwangen
0-681/7	0-681/27

<i>Branche/Ursache</i>	<i>VON</i>	<i>BIS</i>
Ablagerungen; nicht genauer beschreibbar	1964	1979
Ablagerungen; nicht genauer beschreibbar		

Standortbeschreibung

Histe: 1964 - 79 Aufschüttung (Fläche 5.000 m², Volumen 10.000 m³).
 Luftbildauswertung: 1968 Aufschüttung. 1973 Erweiterung.
 Befragung: Der Platz wurde neu aufgeschüttet. Niveauerhöhung zur Bachaue hin. Laut Auskunft "könnte eventuell ab und zu etwas von Gewerbebetrieben abgelagert worden sein...".
 Ortstermin 1995: Nutzung als Festplatz und z.T. als Zwischenlager für Erdaushub.

Nachrecherche:
 Ortsbesichtigung Aug. 2010: nicht versiegelte Fläche, Nutzung als Festplatz und Parkplatz. Auf dem Westteil lagert Bauaushub und Schotter in mehreren Haufwerken. Befrag.: keine weiteren Hinweise.

<i>Nutzungen auf der Fläche</i>	<i>Feststellungsdatum</i>
Sonstige Nutzungen	31.12.1997
Parkflächen	11.08.2010
Freizeitgelände	11.08.2010

<i>Planungsrechtlich zulässige Nutzung</i>	
<i>zulässige Nutzung</i>	<i>Datum FNP</i>

Betroffene Schutzgebiete

Altlastverdächtige Flächen / Altlasten im Schwarzwald-Baar-Kreis

AA Aufschüttungen Döbele

Flächen-Nr. 2601
Flächentyp: Altablagerung

<i>Bewertung</i>	handlungsbestimmend			
<i>Datum</i>	16.11.2010			
<i>Beweisniveau</i>	1			
<i>Wirkungspfad</i>	Boden - Grundwasser			
<i>Handlungsbedarf</i>	Belassen - Entsorgungsrelevanz B			
<i>Erläuterungen</i>	Kein Wirkungspfad betroffen			
<i>Bewertungsgegenstand</i>	Histe-Nacherfassung 2010			
<i>Bewertungsziffern</i>				
<i>Art der Einwirkung</i>	nicht bekannt			
<i>weitere Bewertungen</i>				
<i>Datum</i>	<i>Beweis- niveau</i>	<i>Handlungsbedarf</i>	<i>Wirkungspfad</i>	<i>RPS</i>
11.01.1996	0	B	Vorklassifizierung	

Vorklassifizierung der Altablagerung Nummer: T17.01.142-00

Gemeinde : Furtwangen / Furtwangen
Strasse/Gewann: Carl-Diem-Straße / Döbele
Name : AA Aufschüttungen Döbele

Vorschlag zur Einstufung: B

- A: Ausscheiden, Archivieren
- B: Belassen zur Wiedervorlage
- E: Erkundungsbedarf vorhanden

Beschluß:

B

Stand der Erhebung : 09.11.1995

Datum der Vorklassifizierung : 11.01. '96

Art der Ablagerung

Zeitraum

1 Aufschüttung

1964 - 1979

2

3

4

5

Größe der Ablagerungsfläche

(siehe auch Karte)

Fläche ca.: 5000 m² Mächtigkeit: von ca. 1 bis ca. 2 m Volumen: von ca. 5000 bis ca. 10000 m³

Früherer Zustand der Fläche

Nutzung vor der Ablagerung

Steinbruch

Sandgrube/Kiesgrube/Tongrube

Mulde/Senke/Bombenrichter

Hanglage

Hohlweg

Unland/Ödland

Grünland/Weideland/Forstwirtschaft

Verkehrsanbindung (LKW, Bahn usw.)

günstig

ungünstig

Sicherung: Schranke

Zaun

Platzwart

keine

Brände/Geruchsbelästigung

Verfärbte Abwässer

Heutiger Zustand der Fläche

Sensible Folgenutzung

Kindergarten, Spielplatz

Freizeit/Sport/Naherholung

Allg. Folgenutzung

Forst-/Landwirtschaftlich

Grünland/Weideland

Unland/Ödland

Rekultiviert: Ja Nein

Bebauung: teilweise ganz

TG/Keller: teilweise ganz

Baugrube

Versiegelte Fläche ca. _____ %

Sicherung: Schranke/Zaun

keine

Wilde Ablagerung

Liegt im Wasserschutzgebiet

Gefährdetes Oberflächengewässer ca. 1 m

Bemerkungen: (Stilllegung / Rekultivierung unter Aufsicht des WBA, Ablagerung von Gewerbe- / Industrie- / Sondermüll, Verfüllungsstadien, usw.)

Luftbildauswertung: 1968 Aufschüttung. 1973 Erweiterung.

Art der Ablagerungen: Der Platz wurde neu aufgeschüttet.

Niveauerhöhung zur Bachaue hin. Laut Auskunft "könnte eventuell ab und zu etwas von Gewerbebetrieben abgelagert worden sein..."

Heutige Nutzung als Festplatz und zum Teil als Zwischenlager für Erdaushub. Nordöstlich an das Areal angrenzend war bis 1991 die Fertighausfirma Schwarzwälder KG. Das Logistikzentrum der Firma Siedle wurde 1991 gebaut.

Begründung für die endgültige Einstufung der Fläche:

bearbeitet von: Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik



0 100 200 300 m



IUT, Lindenbergr. 12, 79199 Kirchzarten, Tel.: 07661/9319-0 Fax: 07661/9319-77

Projekt: 91.122, Erhebung altlastverdächtiger Flächen im Landkreis Schwarzwald-Baar,
Gemeinde Furtwangen
HISTE-Altablagerung: T17.01.142-00; Aufschüttungen Döbele

Karte: Deutsche Grundkarte 7915.19/7915.20

Stand: 1993

Maßstab: 1: 5.000



HISTE Altablagerung



Blickrichtung der Photodokumentation

IUTIngenieurgesellschaft
für Umwelttechnik mbH

Photo 1

IUT, Lindenbergstr. 12, 79199 Kirchzarten, Tel.: 07661/ 9319-0 Fax: 07661/ 9319-77

Projekt: 91.122, Erhebung alllastverdächtiger Flächen im Landkreis Schwarzwald-Baar,
Gemeinde Furtwangen

Photo: HISTE-Altablagerung: T17.01.142-00; Aufschüttungen Döbele
Blickrichtung der Photodokumentation s. Anlage 1

Stand: August 1995

Stadt Furtwangen

Baugebiet Hintere Breg

Bereich Bauhoferweiterung

Ermittlung Retentionsvolumen

INHALTSVERZEICHNIS

1	Grundlagen	3
2	Lage.....	3
3	Konzept.....	4
3.1	Schmutzwasser	4
3.2	Regenwasser.....	4
3.2.1	Flächen.....	4
3.2.2	Regenwasserrückhaltung.....	5

ANLAGEN

1. Bemessung nach A117, RRB und Mulde

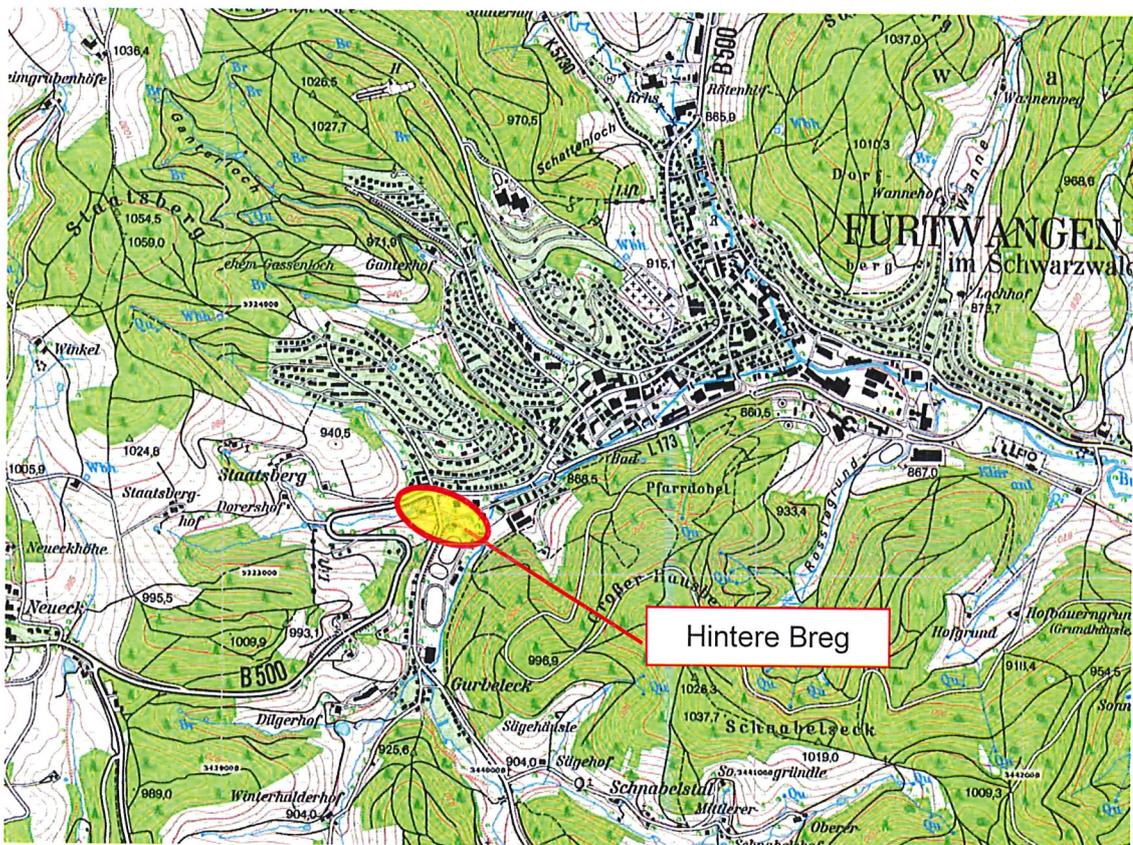
1 Grundlagen

Folgende Grundlagen standen für die Bearbeitung zur Verfügung:

- Bebauungsplanänderung Beg vom 07.02.2018, Büro Messmer

2 Lage

Das Plangebiet „Hintere Breg“ liegt am südwestlichen Rand von Furtwangen auf einer Höhe von ca. 875 m.ü.NHN.



Naturschutzgebiete, Biotope oder FFH-Gebiete sind keine betroffen.

3 Konzept

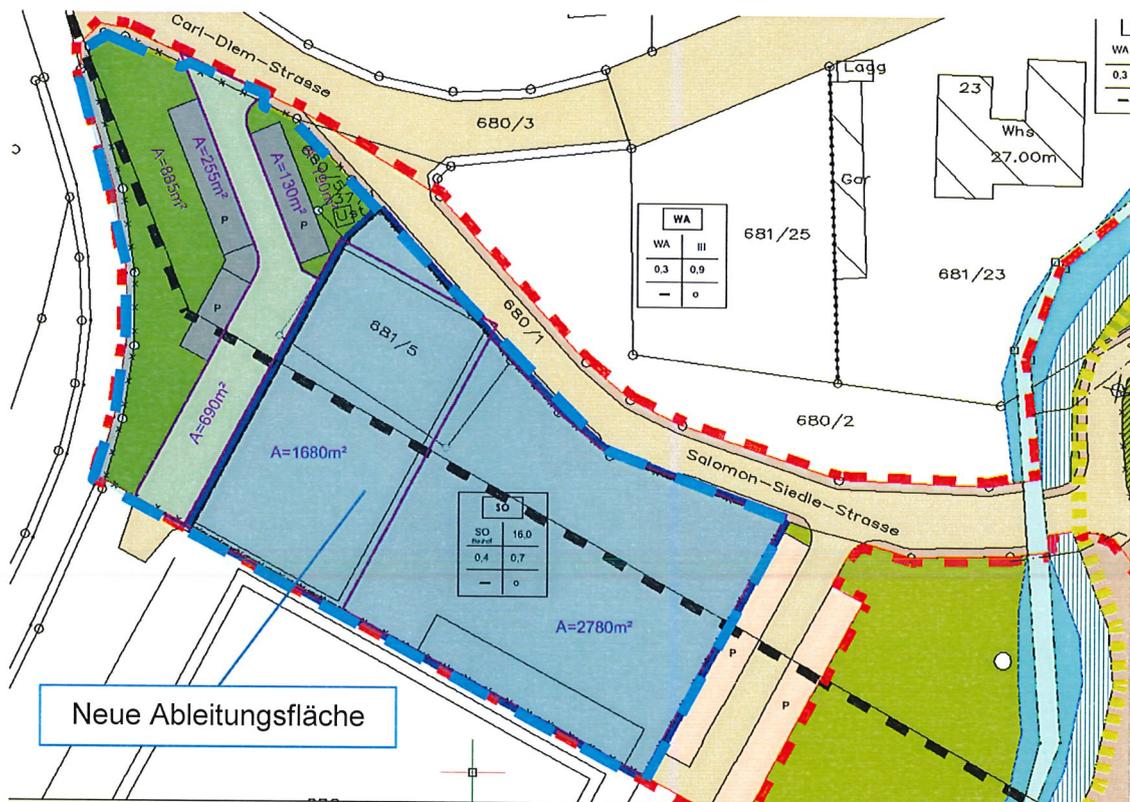
3.1 Schmutzwasser

Das Schmutzwasser wird am vorhandenen, südöstlich gelegenen Mischwasserkanal angeschlossen.

3.2 Regenwasser

Schwerpunkt der Betrachtung ist die Abschätzung des notwendigen Retentionsvolumens für den Bereich westlich der hinteren Breg. Die Bewertung nach den Arbeitshilfen für den Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten muss separat erfolgen.

3.2.1 Flächen



Flächen	A	ψ	A_u
A1 Dachfläche	0,168 ha	x 0,90	= 0,152 ha
A2 Hofffläche	0,278 ha	x 0,90	= 0,250 ha
A3 Straßenfläche	0,069 ha	x 0,90	= 0,062 ha
A4 Parkplätze	0,039 ha	x 0,50	= 0,020 ha (Sickerfugen)
A5 Grünfl. West	0,108 ha	x 0,10	= 0,011 ha
Summe	0,662 ha		0,495 ha
➔ Mittlerer Abflussbeiwert: 0,75			

3.2.2 Regenwasserrückhaltung

Die Volumenermittlung erfolgt nach dem vereinfachten Verfahren nach DWA A117 (2006). Die Berechnungen und Eingangswerte sind in der Anlage beigefügt.

Die maximale Ableitungsmenge (Drosselmenge) richtet sich nach dem Abfluss der natürlichen Fläche im Falle eines 1 jährlichen Regenereignisses ($r_{15,1}$).

In der nachfolgenden Abschätzung sind wir von einer voll versiegelten Fläche (Asphalt) des Bauhofareals ausgegangen. Ergeben sich hier im Zuge der weiteren Planung noch Veränderungen, wäre dies in der endgültigen Berechnung anzusetzen.

$$Q_{ab} = 138 \text{ l/(s*ha)} * 0,10 * 0,662 = 9,1 \text{ l/s}$$

Auszug Kostra DWD 2000, für Furtwangen, S19, Z94:

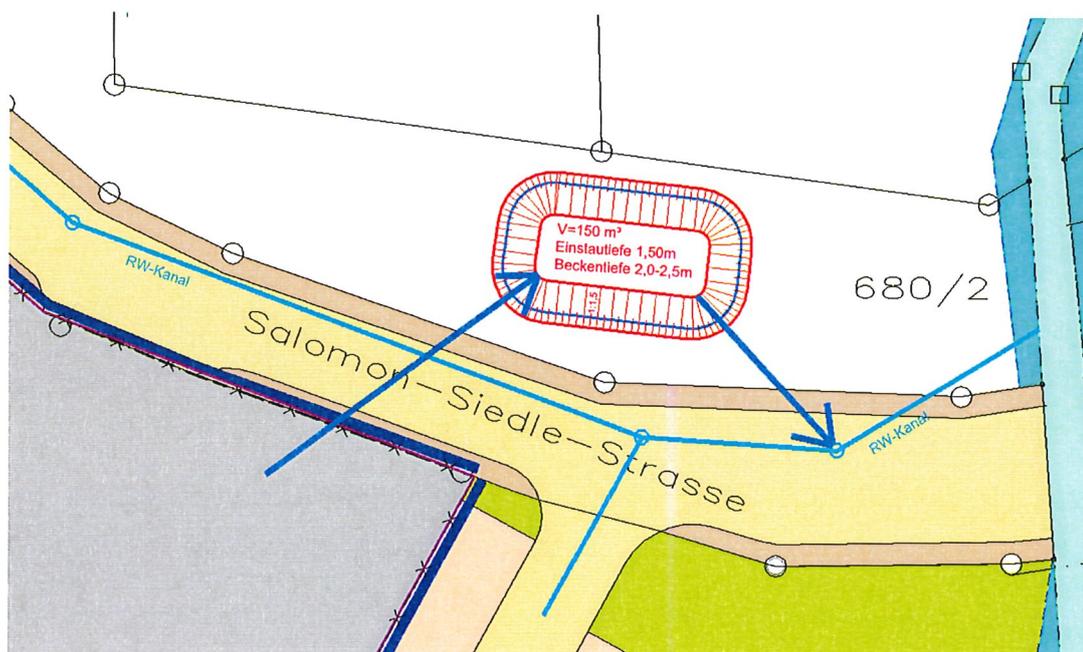
T	0,5		1,0		2,0		3,0		5,0		10,0	
	hN	rN	hN	rN	hN	rN	hN	rN	hN	rN	hN	rN
5,0 min	4,1	136,5	6,7	223,4	9,3	310,4	10,8	361,3	12,8	425,4	15,4	512,4
10,0 min	6,9	115,8	10,3	171,3	13,6	226,8	15,6	259,2	18,0	300,1	21,3	355,6
15,0 min	8,7	96,2	12,5	138,9	16,3	181,5	18,6	206,5	21,4	237,9	25,3	280,6
20,0 min	9,8	81,4	14,0	116,8	18,3	152,2	20,7	172,9	23,9	199,0	28,1	234,3
30,0 min	11,1	61,4	15,9	88,6	20,8	115,8	23,7	131,7	27,3	151,8	32,2	179,0
45,0 min	11,9	44,1	17,6	65,1	23,2	86,0	26,5	98,2	30,7	113,6	36,3	134,5
60,0 min	12,3	34,0	18,5	51,4	24,7	68,7	28,4	78,9	33,0	91,7	39,3	109,0
90,0 min	15,6	28,8	22,1	40,9	28,6	53,0	32,5	60,1	37,3	69,0	43,8	81,2
2,0 h	18,3	25,4	25,1	34,8	31,8	44,2	35,8	49,7	40,8	56,6	47,5	66,0
3,0 h	22,9	21,2	29,9	27,7	37,0	34,3	41,2	38,1	46,4	42,9	53,5	49,5
4,0 h	26,7	18,5	34,0	23,6	41,3	28,7	45,6	31,6	50,9	35,4	58,3	40,5
6,0 h	32,9	15,2	40,6	18,8	48,2	22,3	52,7	24,4	58,4	27,0	66,0	30,6
8,0 h	40,5	12,5	48,5	15,0	56,5	17,4	61,2	18,9	67,1	20,7	75,1	23,2
12,0 h	46,7	10,8	55,0	12,7	63,3	14,6	68,1	15,8	74,2	17,2	82,5	19,1
18,0 h	49,5	7,6	60,0	9,3	70,5	10,9	76,7	11,8	84,5	13,0	95,0	14,7
24,0 h	52,2	6,0	65,0	7,5	77,8	9,0	85,3	9,9	94,7	11,0	107,5	12,4
48,0 h	85,7	5,0	100,0	5,8	114,3	6,6	122,7	7,1	133,2	7,7	147,5	8,5
72,0 h	94,2	3,6	110,0	4,2	125,8	4,9	135,0	5,2	146,7	5,7	162,5	6,3

Folgendes erforderliche Volumen wird für das RRB sowie die Mulde auf Grundlage eines 5-jährlichen Ereignisses errechnet:

$$\text{RRB} \quad V_{\text{eff}} = 147 \text{ m}^3, Q_d = 9,1 \text{ l/s}$$

Das RRB soll in offener Bauweise erstellt werden. Die Mulde soll humusiert und begrünt werden. Eine Versickerung wird nicht in Ansatz gebracht. Ein Drosselschacht wird erforderlich.

In Abhängigkeit der vorhandenen Leitungen wird folgender Standort für die Anordnung einer Retention vorgeschlagen:



Die Beckentiefe beträgt ca. 2,0 – 2,5m und die Einstautiefe liegt bei ca. 1,50m. Bei der vorgesehenen offenen Ausführung wird eine Einzäunung der Anlage notwendig.

Aufgestellt:

Donaueschingen, 15.03.2018

Greiner Ingenieure GmbH

i.V. Dipl. Ing.(FH) V. Röhl

